

Bewerbung als Schatzmeister

Liebe Freundinnen und Freunde,

nach meiner Wahl zum Beisitzer im Landesvorstand im Februar 2024 möchte ich nun den nächsten Schritt gehen und bewerbe mich hiermit als Schatzmeister für unseren Landesverband.

Das Amt der Schatzmeisterin bzw. des Schatzmeisters bedeutet eine besondere Verantwortung – nach den Wahlen in diesem Jahr mehr denn je. Der Verlust unserer Landtagsfraktion bedeutet nicht nur einen Rückgang unserer politischen Sichtbarkeit, sondern wird, verbunden mit den Ergebnissen der Kommunalwahlen, auch zu einem drastischen Einschnitt in die Strukturen des Landes- und der Kreisverbände führen. Doch gerade jetzt ist es entscheidend, dass wir erkennbar und präsent bleiben. Angesichts eines erschreckenden Rechtsrucks braucht es unseren konsequenten Kampf gegen die Klimakrise, braucht es unser Eintreten für Menschenrechte auch von Minderheiten, Geflüchteten und Migrant:innen, für umfassende soziale Gerechtigkeit und gute Bildung für alle von Anfang an. Den realen, mitunter auch diffusen, Zukunfts- und Verlustängsten vieler Menschen und der zunehmenden Wissenschaftsfeindlichkeit gilt es, mit Empathie und nachvollziehbaren Konzepten entgegenzutreten.

Mit weniger finanziellen Mitteln wollen wir dennoch als Partei mit eigener Agenda vorkommen und ein politisches Angebot für grün-interessierte Menschen im Land sein. Diese Aufgabe braucht uns alle und sie wird nicht leicht. Vieles von dem, was bisher überwiegend durch hauptamtliche Kräfte getragen wurde, muss künftig im Ehrenamt geleistet werden. Ohne eine gezielte Unterstützung und Vernetzung unserer Kreisverbände wird es schwer, diese Herausforderungen zu meistern – denn auch Ehrenamt braucht professionelle und verlässliche Rahmenbedingungen.

Meine Kandidatur ist ein Angebot an euch:

Ich möchte die Rahmenbedingungen stärken und ausbauen, die euer Engagement vor Ort sichtbarer und wirksamer machen. Damit wir Veranstaltungen und Kampagnen organisieren, uns besser vernetzen und lokale Strukturen stärken können. Dafür ist eine starke Fundraisingstrategie unverzichtbar – eine Strategie, die nicht nur dem Landesverband zugutekommt, sondern auch die Kreisverbände praxisnah unterstützt.

Diese Strategie soll mehr umfassen als nur das Einwerben finanzieller Mittel. Wir müssen auch die Stärkung des Ehrenamts mitdenken – durch Ehrenamts- und Mitgliedermanagement und die Entlastung der Verantwortlichen in den Kreisverbänden von Verwaltungsaufgaben. Zusammenarbeit und Zuhören sind für mich dabei zentral. Viele Kreisverbände haben bereits tragfähige Partnerschaften mit anderen Kreisverbänden aufgebaut. Ich möchte euch dabei unterstützen, diese Netzwerke zu sichern und auch neue Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen.



Tim Strähnz

Geboren 1980 in Jena, Kindheit und Jugend in Jena und Rottenburg am Neckar

2008 bis 2023 Leiter verschiedener Bildungsprojekte und Landeskoordinator / Geschäftsführer im Eine Welt Netzwerk Thüringen

Seit 2023 Referent für Bildung, Kinder und Jugend in unserer Landtagsfraktion

Ehrenamtliches Engagement als Beisitzer in unserem Landesvorstand, Vorstandssprecher im Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. Sachkundiger Bürger im Stadtrat der Stadt Jena Beirat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit der Stadt Jena

Seit 2020 bin ich Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen im KV Jena

Ihr wollt noch was über mich wissen?

Schreibt mir an tim.straehnz@posteo.de oder Anruf/Signal/Telegram an 0176 22892844

Gemeinsam mit Euch möchte ich außerdem konkrete Maßnahmen entwickeln, um besonders die ländlichen Kreisverbände mit finanziellen und strukturellen Ressourcen zu stärken.

Ich kenne Netzwerkarbeit und weiß, wie wichtig es ist, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Daher ist mein Ziel zusammen mit Euch, den Mitgliedern und Verantwortlichen in den Kreisverbänden Strategien entwickeln und Euch dabei unterstützen, lokale Herausforderungen zu meistern. Gleichzeitig werde ich mich auf Bundesebene für zusätzliche Mittel starkmachen, um unsere Strukturen zu sichern und weiter auszubauen.

Als Geschäftsführer und Landeskoordinator des Eine Welt Netzwerk Thüringen habe ich über ein Jahrzehnt sechsstellige Haushalte verantwortet, habe Finanzpläne und -berichte erstellt. Und ich habe auch finanziell schwierige Zeiten mit Engagement und Beharrlichkeit sowie gezieltem Netzwerken überwunden. Als Schatzmeister werde ich nicht nur Verwalter unserer Finanzen sein, sondern als Ideenentwickler und Gestalter, der gemeinsam mit Euch neue Wege findet, unsere politische Arbeit in Thüringen trotz schwieriger Umstände weiterzuführen. Und dabei will ich auch selbst für unsere Inhalte streiten – meine aktive Mitarbeit in LAG und BAG Bildung sowie meine Arbeit als Referent für Bildung, Kinder und Jugend in unserer Landtagsfraktion haben mir dafür viel Erfahrung vermittelt.

Die Ergebnisse der Landtagswahl waren für mich in den ersten Tagen ein Schock angesichts des Verlusts unserer Landtagsfraktion. Aber vor allem deshalb, weil Populist:innen und extreme Rechte fast 50 Prozent der Stimmen in Thüringen erhalten haben. Doch ich werde nicht verzagen und mich zurückziehen. Ich will Verantwortung übernehmen – für Thüringen, für unsere Partei und für unsere bündnisgrünen Inhalte. Gespräche mit vielen von Euch in den letzten Wochen haben mir gezeigt, dass es Euch genauso geht. Das macht mir Mut – genauso wie die vielen Neueintritte, die wir seit der Wahl verzeichnen konnten.

Die Zeit in der außerparlamentarischen Opposition wird uns viel abverlangen, aber wir schaffen das zusammen. Ich möchte dafür meine langjährige Erfahrung, meine Kreativität und meine Tatkraft einbringen. Dafür bitte ich um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung als neuer Schatzmeister.



Tim Strähnz